

Dank

Das vorliegende Buch entstand als Doktorarbeit, die ich Ende 2011 im Fachbereich Geschichtswissenschaft der Universität Erfurt einreichte. Während der gesamten Arbeit an der Dissertation konnte ich immer auf die engagierte Betreuung meiner beiden Gutachter, Jürgen Martschukat und Olaf Stieglitz zählen, die mich stets kompetent und freundlich auf dem langen Weg von der Konzipierung des Projekts bis zur Fertigstellung des Manuskriptes unterstützt haben.

Viele Anregungen und konstruktive Kritik erhielt ich in den Doktorandenkolloquien der Uni Erfurt, in denen ich Teile meiner Arbeit vorstellen konnte. Besonderer Dank gebührt Nina Mackert, Melanie Henne, Felix Krämer und Nora Kreuzenbeck. Nicht nur lasen sie Teile der Arbeit äußerst gründlich und gaben mir wichtige Hinweise, sondern machten die gemeinsamen Fahrten von Hamburg nach Erfurt und die Tage des Kolloquiums zu einem „thought-provoking, brilliant and inspiring process“, der darüber hinaus wiederholt bewies, dass akademische Diskussionen und das Erörtern hochkomplexer Sachverhalte nicht ausschließen, das man äußerst amüsante Stunden miteinander verbringt.

Nora Kreuzenbeck und Clemens Tittel haben mich immer herzlich bei sich in ihrer Wohnung aufgenommen und die Aufenthalte in Erfurt durch ihre Gastfreundschaft zu einem reinen Vergnügen gemacht. An die gemeinsamen Kneipenabende und das konsumieren blauer Getränke denke ich mit Freude.

Aus meinem Hamburger Freundeskreis haben mich besonders Ulrike Capdepón, Maia Irrarazabal, Özgür Havuc und Svenja Bethke unterstützt. Sie lasen Teile des Manuskriptes und machten wertvolle Anmerkungen und Verbesserungsvorschläge, von denen diese Arbeit sehr profitierte.

Das Verfassen einer Doktorarbeit ist ein sehr zeit- und vor allem kostenintensives Unterfangen. Ohne die finanzielle Unterstützung einiger Stiftungen und Personen hätte ich dieses Buch nicht fertigstellen können.

Das Deutsche Historische Institut in Washington, D.C. hat mir durch ein dreimonatiges Stipendium als Doctoral Research Fellow ermöglicht, verschiede-